

SECRET/CONTROL

SECRET/CONTROL

Berlin, den 27. April 1949
Pb.

An
den Abteilungsleiter K
Herrn S C H Ö N H E R R

Betr.: Amerikanische Militärregierung.
Bezug: Meldung des Unterzeichneten vom 23.4.1949

B e r i c h t

Über die am 26.4.49 erfolgte Vernehmung durch eine
Dienststelle der amerikanischen Militärregierung.

Nachdem ich am Freitag durch einen Beauftragten der amerikanischen Militärregierung zum Sonnabend, dem 23.4.49 vorgeladen worden war, erfolgte am Sonnabend um 16.15 Uhr ein Anruf eines Mannes, der sich WSTERHAUS nannte und mitteilte, ich möge, da "Herr STEINER" dienstlich verhindert sei, erst am Dienstag, dem 26.4.49 nach Zehlendorf kommen und zwar um 14 Uhr.

Auf die am Sonnabend, dem 23.4.49 mündlich erfolgte Anweisung des Leiters K, Herrn SCHÖNHERR, begab ich mich am 26.4.49, 14 Uhr, nach Zehlendorf-West, Sven Hedinstr. 4. Es handelt sich um eine grosse Villa mit Erdgeschoss und 1. Stockwerk. Die Eingangstür stand offen, beim Betreten der Diele weist ein Schild in deutscher und englischer Sprache den Besucher zur Anmeldung nach Zimmer 3. Dort empfing mich ein Mann, etwa 1,80 m gross, schwarzes, welliges Haar, braune Augen, mit hellbraunem Jackett, blau-grau gestreiften Hosen, der Aussprache nach offenbar Deutscher. Er fragte mich nach meinem Namen und zu wem ich wolle. Als ich den Namen STEINER nannte, führte er mich sofort die Treppe hinauf in ein grosses Zimmer, ausgestattet mit einigen Clubmöbeln und bat mich in einem Sessel Platz zu nehmen, Herr STEINER werde sofort kommen. Das Zimmer wies sonst keine besonderen Merkmale auf.

Nach 5 Minuten erschien ein etwa 1,70 m grosser Mann mit glattem braunen Haar, braunen Augen, in Zivil mit dunkelgrauem Anzug. Er stellte sich kurz als "Steiner" vor. Seine deutsche Aussprache war sehr mangelhaft, langsam mit englischem Akzent, offenbar ein Amerikaner.

Er liess sich zunächst meinen Personalausweis zeigen, teilte dann mit, dass ich mich auf der amerikanischen Verbindungsstelle zur deutschen Polizei befände. Anschliessend stellte er einige Fragen zur Person u.a. auch nach meiner Zugehörigkeit zu Organisationen der NSDAP und jetzigen Mitgliedschaft zur SPD sowie nach meiner Dienststellung in der Polizei. Als ich die letztere Frage kurz mit "Kriminalrat" beantwortet hatte, verlangte er die Art meiner Tätigkeit zu wissen. Als ich wiederum nur kurz "Justiziar" antwortete, wollte er wissen, was ich als solcher im einzelnen zu tun hätte. Darauf erwiderte ich lediglich, dass ich zivilrechtliche Streitigkeiten zwischen dem Publikum und der Polizei zu bearbeiten hätte. Damit gab er sich zufrieden, fragte dann aber, ob ich irgendwelche Aufträge im amerikanischen Sektor auszuführen habe. Als ich dies verneinte, äusserte er, dass er den Verdacht gehabt habe, ich könnte als Angehöriger der Kriminalpolizei in Zusammenhang mit der Entführung von Menschen aus dem amerikanischen Sektor stehen. Als ich erwiderte, mir sei der Begriff "Menschenraub" nur aus dem Strafgesetzbuch und der westlichen Presse bekannt, meinte er kurz: "Lassen wir das!". Immerhin, so fuhr er fort, sei es auffallend, dass so viele Angehörige der Markgraf-Polizei und gerade auch SED-Funktionäre noch in den Westsektoren wohnten, ob ich ihm dies erklären könne. Ich zuckte die Achseln und sagte: "Wahrscheinlich Wohnungsschwierigkeiten, wie überall in Berlin. Es wohnen ja auch Stumm-Polizisten im Ostsektor." Nun fragte er mich noch, ob ich mit den Karten im Ostsektor eingetragen wäre und ob ich meine Wohnungsmiete in Westgeld bezahlen würde. Erstere Frage bejahte ich, letztere beantwortete ich: "Soweit mir dazu die Möglichkeit gegeben wird." Darauf äusserte er, alle Markgraf-Polizisten, die im amerikanischen Sektor wohnten, sollten sich darüber klar sein, dass sie ihre Wohnungen verlieren würden, wenn sie die Miete nicht in Westmark bezahlten.

SECRET/CONTROL

SECRET/CONTROL

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 382B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2008

SECRET/CONTROL

SECRET/CONTROL

Damit beendete er die Vernehmung, die 25 Minuten gedauert hatte und in deren Verlauf er mir zwei Zigaretten angeboten hatte und liess mich allein aus dem Zimmer und Haus gehen. Ich traf keine Person ausser den oben beschriebenen im Hause an.

(CARBOHYDRATE)

SECRET/CONTROL

SECRET/CONTROL